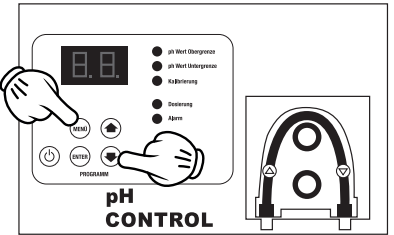
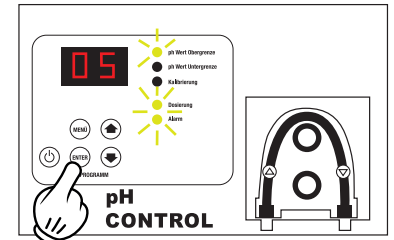


Anleitung bei Verwendung von 15%igen flüssigen Ph-Minus zur Erhöhung der Dosierleistung und Dosierzeitbegrenzung

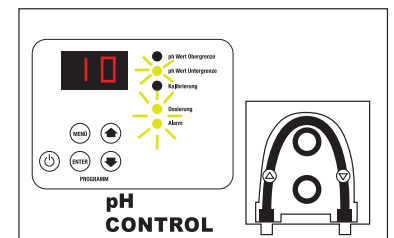
- ➔ Den ph-Regler im eingeschaltetem Zustand vom Netz nehmen Menü und Pfeil Taste drücken und **halten**.
Gerät wieder einstecken und erst wenn am Display die Zahl 05 erscheint die Tasten wieder loslassen



- ➔ Es blinken die LED's „ph-Wert Obergrenze“, „Dosierung“ und „Alarm“. Die Anzeige 05 ist der Dosierintervall von 5 min. Mit Enter bestätigen.

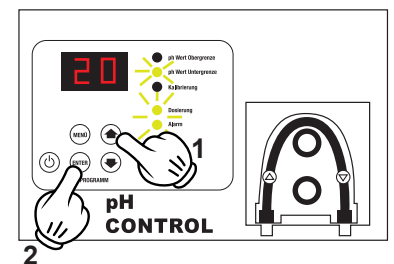


- ➔ Jetzt blinken die LED's „ph-Wert Untergrenze“, „Dosierung“ und „Alarm“ und am Display erscheint der eingestellte Wert für die Ph-Wert Untergrenze (vorab eigestellt 10). Dies ist der Prozentuelle Anteil von den Minuten in der die Pumpe aktiv ist.



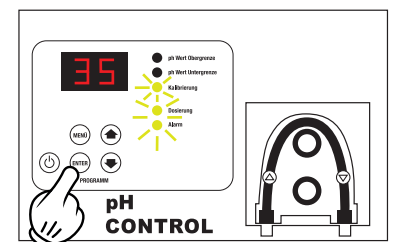
Prozentuellen Anteil mit der Pfeiltaste nach oben (1) auf 20 erhöhen und mit Enter (2) bestätigen.

Beispiel: 5 min = 300 Sek davon 20% sind 60 Sek d.h. die Pumpe dosiert 60 Sekunden und misst 4min die Wirkung der Säure.



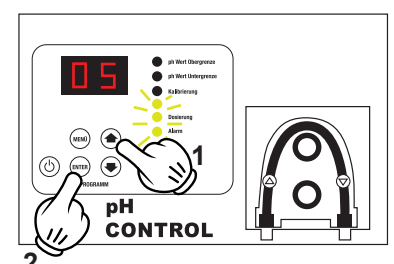
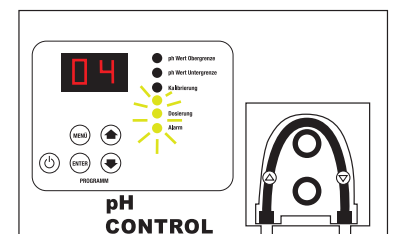
- ➔ Am Display steht jetzt 35 und die LED's „Kalibrierung“, „Dosierung“ und „Alarm“ blinken. Hierbei handelt es sich um die Anzahl der Dosierintervalle bis die Dosierzeitbegrenzung L1 aktiv wird. Mit Enter bestätigen.

Beispiel: wenn der Dosierintervall auf 5 min eingestellt ist, dann sind pro Stunde 12 Intervalle möglich d.h. wenn der Wert nach 3 Std nicht erreicht ist erscheint auf dem Display „L1“. Durch Aus- und Einschalten wird dieser Zustand wieder zurückgesetzt.



- ➔ Am Display steht jetzt 04 und die LED's „Dosierung“ und „Alarm“ und eine ohne Beschriftung blinken. Diesen Wert mit der Pfeiltaste nach oben (1) auf 05 erhöhen und mit Enter (2) bestätigen.

Hierbei handelt es sich um die Anzahl der L1 Intervalle bis dass die Dosierzeitbegrenzung L2 aktiv wird d.h. wenn der Wert nach 5 x 3 Std nicht erreicht wird erscheint auf dem Display L2 und muss vom Benutzer wieder zurückgestellt werden (siehe Bedienungsanleitung).



ACHTUNG: Wenn Veränderungen vorgenommen werden, besonders beim Dosierintervall, muss auch eventuell die Laufzeit der Filterpumpe angepasst werden. Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.